



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Rosi Steinberger, Hans Urban, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Bericht zur Situation der unterirdischen Gasspeicherung in Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung schriftlich und mündlich einen Bericht zur Situation und Perspektive der unterirdischen Gasspeicherung in Bayern zu geben. Dabei sind insbesondere folgende Fragen zu beantworten:

- Wie hat sich die Kapazität der Gasspeicher in Bayern in den letzten Jahren entwickelt (z. B. Zahlen für 2010, 2015 und 2020)?
- Wie beurteilt die Staatsregierung die Entwicklung der Kapazität der bayerischen Gasspeicher?
- Wie haben sich die Füllstände der Gasspeicher in Bayern in den letzten fünf Jahren entwickelt (bitte monatlich kumuliert)?
- Welche wesentlichen Änderungen bei den Eigentumsverhältnissen genutzter oder ungenutzter Erdgasspeicher in Bayern haben sich in den vergangenen zehn Jahren ergeben?
- Wie beurteilt die Staatsregierung die Änderungen der Eigentumsverhältnisse im Hinblick auf die Energieversorgungssicherheit Bayerns?
- Sind nach Ansicht der Staatsregierung langfristig genügend Gasspeicherkapazitäten in Bayern gesichert, wenn nein, welche Maßnahmen plant die Staatsregierung, um ausreichende Speicherkapazitäten zu gewährleisten?

Begründung:

Mit dem beschlossenen Kohleausstieg steigt nicht nur die Bedeutung der Erneuerbaren Energien, sondern auch übergangsweise die Bedeutung von Erdgas. Damit geht auch die Bedeutung von unterirdischen Speichern einher. Interessant sind dabei insbesondere die zur Verfügung stehenden Kapazitäten, die Nutzung dieser Kapazitäten, deren Wirtschaftlichkeit und mit den Eigentumsverhältnissen ist natürlich auch die reale Verfügbarkeit der Speicher verbunden.

Immer wieder lösen internationale Konflikte Debatten über die Erdgasversorgung aus. Gefüllte und zur Verfügung stehende Erdgasspeicher können in diesen Situationen wichtige Bausteine sein, um die Energieversorgungssicherheit zu erhöhen, wenngleich die aktuellen Verwerfungen nicht aufgrund von Lieferengpässen entstanden sind, sondern durch Marktentwicklungen.